

# Verkehrsexperte wird Auto-Fahrlehrer

René Rohner: «Am Ende der Prüfstrasse abbiegen auf den Weg zum selbstständigen Fahrlehrer»

Zwölf Jahre lang hat er als Verkehrsexperte beim Strassenverkehrsamt Appenzell Innerrhoden Fahrzeug- und Führerprüfungen aller Kategorien abgenommen. Ab dem 1. März wird René Rohner seine langjährige Erfahrung und sein Wissen seiner Kundschaft vermitteln.

(Mitg.) 1997 absolvierte René Rohner beim Strassenverkehrsamt die Ausbildung zum Verkehrsexperten. Die asa (Vereinigung der Strassenverkehrsämter) bildet die angehenden Verkehrsexperten für die Führerprüfungsabnahme im Strassenverkehrsamt Zürich und für die Fahrzeugprüfungen im Automobiltechnikum in Biel aus.

René Rohner begeisterte sich während seiner beruflichen Tätigkeit zunehmend für die Fahrausbildung. Es interessierte ihn, wie sich die Fahrschüler auf ihrem Weg zum Führerausweis anstellen. Vor allem wie man ihnen psychologisch, methodisch und didaktisch das Fahren geschickt und humorvoll beibringt.

## «Flehende» Augen

Deshalb absolvierte er im Jahre 2004 samstagsweise an der Fahrlehrerfachschule in Zürich die fehlenden Zusatzmodule. Der förderliche Abschluss befähigt



Verkehrsexperte René Rohner wird Auto-Fahrlehrer im Appenzellerland.

(Bild: zVg)

ihn als Fahrlehrer tätig zu sein. Anschliessend bildete er übungshalber jährlich die gesetzlich erlaubten Fahrschüler erfolgreich aus.

An ca. 3000 Fahrschüler hat er seinen Prüfungsentscheid mitgeteilt, wovon ca. 75 Prozent die Prüfung auf Anhieb bestanden. Nun hat er genügend in die «flehenden» Augen der Prüfungskandidaten geschaut, die nach

einer anspruchsvollen Fahrt auf das entlastende Urteil des Experten hoffen.

## Bald auch für Töffs

Ab dem 1. März wird René Rohner seine Fahrschüler mit Freude ausbilden. Mit seinem VW Golf Diesel, ausgerüstet mit Partikelfilter, wird er mit Geduld und Verständnis seine Fahrschüler auf den Weg zum Führeraus-

weis, sauber und ökonomisch begleiten.

Um sein Fahrschulangebot zu erweitern, startet er gleich mit der jährigen Zusatzausbildung zum Motorradfahrlehrer, die ihn sporadisch einen Tag pro Woche in Anspruch nehmen wird.

## Synergien nutzen

René Rohner bietet den Theorie- und Verkehrskundeunterricht

zusammen mit der Fahrschule Sepp Wild in denselben Räumlichkeiten an. Das Theorie lokal befindet sich an der Gaiserstrasse und ist der frühere Verkaufsladen der Weinhandlung Nisple. Während des Unterrichts werden natürlich nur alkoholfreie Getränke angeboten.

Als Lernmittel für die Theorieprüfung bietet er auch einen kostengünstigen Zugang zum Internetportal [www.theorie24.ch](http://www.theorie24.ch) an. So kann man bequem von zu Hause aus mit den aktuellsten offiziellen Prüfungsfragen der asa lernen.

## Auch für «WK»

Nicht nur Neulenkern ist seine Fahrschule zu empfehlen. Erfreulich wäre es, wenn sich auch langjährige Lenker/innen vermehrt entschliessen könnten, ihr Wissen aufzufrischen, meint René Rohner: «An Führerprüfungen musste ich oftmals «schmöllele», wenn Fahrschüler berichteten, wie sie ihre Begleit- und Aufsichtsperson beim Privatfahren über Neuerungen im Strassenverkehr informieren konnten.» So freut er sich schon heute auch auf erfahrene Kontakte.

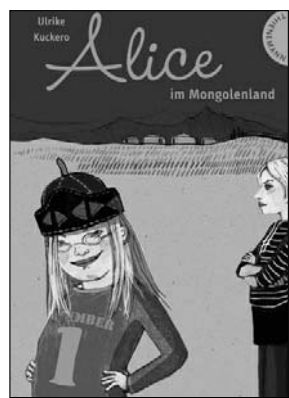
Auf seiner Homepage [www.bleibmobil.ch](http://www.bleibmobil.ch) sind seine Startangebote und die Möglichkeiten mit ihm in Kontakt zu treten zu finden.



## Alice im Mongolenland

Mit elf Jahren schon Prinzessin sein? Ach, wäre das nicht wunderbar? Zoë ist realistisch genug diese Aussage als Träumerei zu formulieren, als Möglichkeit, wenn man einfach so wünschen könnte... Anders ihre Zwillingsschwester Alice. Sie ist eine Prinzessin, ganz ehrlich. Sie trägt ihre Spielzeugkrone, wann immer sie kann, sogar zum Krippenspiel an Weihnachten. Und sie verlangt, dass Zoë als ihre Zofe auftritt. Alice hat Trisomie 21, Down-Syndrom. Dieser Tatsache entsprechend könnte nun ein politisch korrektes, ehrgeiziges Kinderbuch folgen, das die Leser anhält, nicht negativ über Behinderte,

Behinderungen zu sprechen. Passiert aber gar nicht, denn Ulrike Kuckeros Erzählung ist vor allem eines: sie ist lustig und inspiriert von Alices naivem Glauben, dass alles gut wird, wenn man Prinzessin ist. In ihrer Klasse – die Schwestern gehen auf eine Integrationschule – bringt Alice diese sehr selbstbewusste und vielleicht darum die Mitschülerinnen verunsichernde Haltung zusätzlichen Spott ein, vor allem aber wird sie wegen ihres Aussehens gehänselt. «Wo habt ihr denn diesen Mongo adoptiert?» Zoë, die ihre Schwester über alles liebt, oft aber auch als Nummer 2 vorlieb nehmen muss, hat es satt. Immer wieder ist ihre Zwillingsschwester Alice Anlass für Fra-



gen, Irritation oder Anstarrten. Alles nur, weil sie das Down-Syndrom hat. Jetzt reicht es ihr: «Na, wo kommen Mongos wohl her? Aus der Mongolei natürlich!» Zufälligerweise hat Alice diese schlagfertige Antwort ihrer Schwester Zoë mit angehört und so nimmt eine unglaubliche Geschichte ihren Lauf. Denn natürlich ist Alice kein bisschen adoptiert, und aus der Mongolei

stammt sie schon gar nicht! Doch dieser kurze Schlagabtausch hat der dickköpfigen Elfjährigen mit dem Down-Syndrom einen solchen Riesenfloh ins Ohr gesetzt, dass sie vollkommen davon überzeugt ist, den Grund für ihre Andersartigkeit in jenem geheimnisvollen Land zu finden. Jedenfalls lässt Alice nicht mehr locker. Begeistert sammelt sie monatelang Informationen über die Mongolei, spricht von der Mongolei, träumt von der Mongolei. Und weil Alice auch ein Glückspilz ist, gewinnt sie bei der Einweihung des neuen Flughafens ein ganzes Reisegutschein für die ganze Familie. Es kann also tatsächlich losgehen! Sensibel und humorvoll lässt die Bremer Kinderbuchautorin Ulrike Kuckero im ersten Teil ihres ungewöhnlichen Romans Zoë vom bewegten Alltag mit ihrer behinderten Schwester erzählen: Von ihren gefürchteten Wutanfällen, ihrer strahlenden

Fröhlichkeit, ihrer frechen Klappe, den spontanen Liebesbezeugungen und anstrengenden Prinzessinnen-Allüren. Dabei beschreibt sie keine Handicaps, sondern eine quicklebendige und starke Persönlichkeit, die ihre Mitmenschen mächtig auf Trab hält...

Ein Buch, das glücklich macht. Alice sagt über sich selbst: «Ich bin ein Glückskind. Ich liebe es, Glück zu haben!» Und das färbt ab.

Die Illustrationen von Maja Bohn passen perfekt zur Stimmung des Buches. Alice und ihre Abenteuer sind gut getroffen und die Fröhlichkeit der Geschichte wird sichtbar.

Franziska Bannwart  
Gemeindebibliothek Heiden

Kuckero, Ulrike. Alice im Mongolenland; mit Bildern von Maja Bohn. Stuttgart: Thienemann Verlag, 2009. (ISBN 978-3-522-18156-3) ca. CHF 24.90. Ausleihbar in Ihrer Bibliothek. Buchtipps nachzulesen unter: [www.biblio-app.ch](http://www.biblio-app.ch)

## Erwachsenenbildung

### Kursbeginn im März 2010

- \* **Digitalfotografie und Bildbearbeitung**; ab Mi, 3. März 2010: Frauen- und Müttergemeinschaft Appenzell, 071 787 28 03
- \* **Kaufen und verkaufen mit ebay**; Mo, 15. März 2010: Frauen- und Müttergemeinschaft Appenzell, 071 787 28 03
- \* **Powerpoint-Präsentationen**; ab Mo, 22. März 2010: Frauen- und Müttergemeinschaft Appenzell, 071 787 28 03
- \* **Frühling im Garten**; Sa, 13. März 2010: Frauen- und Müttergemeinschaft Appenzell, 071 787 28 03
- \* **Bewegte Wechseljahre**; ab Do, 18. März 2010: Frauen- und Müttergemeinschaft Appenzell, 071 787 28 03
- \* **Huhn, Ei und Nest finden sich**; Mo, 22. März 2010: Frauen- und Müttergemeinschaft Appenzell, 071 787 28 03

- \* **Objekte für den Garten**; ab Mo, 22. März 2010: Frauen- und Müttergemeinschaft Appenzell, 071 787 28 03
- \* **Ausstieg aus dem Hamsterrad**; Di, 2. März 2010: Monika Gschwend, 078 725 65 96
- \* **Meditation – Singend zur inneren Kraftquelle gelangen**; Fr, 26. März 2010: Theresia Fuchs, 071 799 16 56
- \* **Panflötenmusik in der Gruppe**; Mo, 29. März 2010: Theresia Fuchs, 071 799 16 56
- \* **Espace la vie**; ab Mo, 8. März 2010: Gedanken Schmiede Markus Staub, 071 470 09 70
- \* **Online Auktion – bei Ricardo oder ebay Waren er- und versteigern**; Sa, 20. März 2010: Pro Senectute Appenzell I.Rh., 071 788 10 21 (vormittags)
- \* **Bancomat und KB-direkt – einfache Handhabung**; Mi, 24. März 2010: Pro Senectute Appenzell I.Rh., 071 788 10 21 (vormittags)
- \* **Fotobuch erstellen**; Sa, 13. März 2010: Pro Senectute Appenzell I.Rh., 071 788 10 21 (vormittags)
- \* **Jass mit Spass**; Do, 4. März 2010: Pro Senectute Appenzell I.Rh., 071 788 10 21 (vormittags)
- \* **Erzählcafé – Kirchenglocken und ihre Botschaften**; Fr, 19. März 2010: Pro Senectute Appenzell I.Rh., 071 788 10 21 (vormittags)
- \* **Walkingtage Tenero**; Fr, 19. März 2010–So, 21. März 2010: Erika und Fritz Wiederkehr, 071 794 14 68
- \* **Rückhalt Training (Einführungskurs)**; ab Mo, 1. März 2010: Karin Huber-Dörig, 078 756 19 08
- \* **Krebsleiden im Alltag gezielt vorbeugen (Vortrag)**; Di, 16. März 2010: Stefan Zäch, 079 706 03 83
- \* **Autogenes Training (Grundkurs)**; ab Di, 9. März 2010: Margrit Gmür, 071 780 06 94
- \* **Psychische Gesundheit, Bewe-**

- gung und Stress (Vortrag)**; Fr, 26. März 2010: Hotel Löwen, Appenzell
- \* **Alles rund ums Internet**; ab Do, 18. März 2010: Gerold Breu-Sutter, 071 333 18 28
- \* **Appenzeller Handstickstobete**; Mi, 17. März 2010: Verena Schiegg, 071 787 44 91
- \* **Impulstag für Brautpaare**; So, 7. März 2010: Michel Corminboeuf, 071 787 14 93
- \* **Loslassen und Abschied nehmen**; ab Sa, 13. März 2010: Edith Hasler, 071 787 32 36
- \* **Wenn Farbenpinsel tanzen, erweitert sich der Handlungsspielraum**; ab Mi, 10. März 2010: Edith Hasler, 071 787 32 36
- \* **Wenn die Kinder erwachsen werden – Ein Paarkurs**; So, 14. März 2010: Edith Hasler, 071 787 32 36
- \* **Nothilfkurs / obligatorisch für Autoprüfung**; ab Fr, 12. März 2010: Bettina Stalder, 071 799 12 62

- \* **Bervet- und CPR-Fortbildungskurs**; Sa, 27. März 2010: Alexandra Huber, 081 740 19 13
- \* **Aufmerksamkeitstraining für Kinder**; ab Mi, 10. März 2010: Erziehungsdepartement, 071 788 93 72
- \* **Hip-Hop**; ab Fr, 5. März 2010: Jugendkommission Sekretariat, 071 788 93 62
- \* **Pokern**; Mi, 10. März 2010: Jugendkommission Sekretariat, 071 788 93 62
- \* **Schminken**; ab Di, 9. März 2010: Jugendkommission Sekretariat, 071 788 93 62
- Neue Kurse**
- \* **Crawl-Kurs**; ab Mo, 8. März 2010: Priska Lämmli, 071 787 23 61
- \* **Nothilfkurs**; Fr, 12. und Sa, 13. März 2010: Samariterverein Gonten, Maurizia Inauen, 071 796 01 10

Fortlaufende Angebote und weitere Informationen im Programm der Erwachsenenbildung oder unter: [www.ai.ch/erwachsenenbildung](http://www.ai.ch/erwachsenenbildung)

## ((Rubrik VERANSTALTUNGEN!!))

### Heute

- Appenzell**: Volleyball NLB-Playoff Appenzeller Bären1-VBC Gallina Schaan: Turnhalle Gringel, 17.30 Uhr.
- Ausstellung Christian Rausch: Tanzsaal, Untere Falkenburg, Gaiserstrasse 8, 10-12 Uhr.
- Schwende**: Alpsteintrophy: Horn-Ebenalp, 19 Uhr.
- Weissbad**: Ratzliedli-Singe: Rest. Warth, ab 19 Uhr.

### Sonntag

- Appenzell**: Ökumenischer Suppentag mit Capoeira-Tanz-Workshop: Aula Gringel, 13 Uhr.
- Weissbad**: Stobete mit der Kapelle Waldhöckler: Rest. Loosmühle, ab 15 Uhr.

### Montag

- Appenzell**: Chrabbeltröf der FAMIDEA: Mesmerhaus, 15-17 Uhr.

### Regelmässige Angebote

- Museen/Galerien**
- Museum Appenzell**: Kulturgut aus Innerrhoden; Sonderausstellung «Gret Zellwegers»; Di-So 14-17 Uhr.
- Museum Liner, Appenzell**: «Konkrete Idole – Nonfigurative Kunst und afrikanische Skulpturen»; Di-Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr (bis 7. März 2010).
- Kunstballe Ziegelbütte, Appenzell**: «Carl Walter Liner – Die Farbe Schwarz»; Di-Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr (bis 17. März 2010).
- Privatmuseum/Galerie «Im Blauen Haus», Weissbadstrasse, Appenzell**: Mo-Sa 9-12 Uhr und 13.30-18 Uhr.
- Roswitha Doerig Bilder, Postplatz**: Di-Fr 10-11 und 14-16 Uhr / Sa 10-16 Uhr / So 10-17 Uhr.
- Galerie Kunst am Hof, Engelgasse 7**: «Frühlingsspaziergang» – Bilder von Lothar Eugster; Mi/Do 14-18 Uhr, Sa/So 11-16 Uhr (bis 24. April 2010).
- Töpferei & Galerie zur alten Hofersäge**: «Verbunden» – Werke von Manuela Muchenberger; Di-Fr 14-18 Uhr; Sa 10-12 und 13.30-16.00 Uhr.
- Galerie+Atelier Dölf Mettler, am Postplatz, Appenzell**: Nachmittags oder nach Absprache.
- Galerie Laimbacher, Hauptgasse 18, Appenzell**: Aquarelle von Alice Fuchs; Bilder und antike Möbel; täglich 9-12 und 13.30-18.30 Uhr, So 10-18 Uhr.
- Galerie Pappelhof, Gaiserstrasse, Appenzell**: Do/Fr 14-18 Uhr, Sa 13-16 Uhr oder nach Vereinbarung.
- Galerie Ziel, Appenzell**: Bauernmalerei und naive Kunst, Öffnungszeiten auf Anfrage: 071 787 16 45.
- Restaurant Limone's**: Bilder von Isabella Zeller-Bodmer. (Di und Mi Ruhetag).

### Sport

- Kneipp-Verein Appenzell**: Atmen und Entspannen mit Verena Meyer: Gymnastikraum Wühre, jeden Do 19.00 Uhr.
- Lauftröf Gringel, Appenzell**: Laufen und Walken in allen Stärkeklassen; jeden Di 19-20 Uhr; Schulhaus Gringel.
- Nordic Walking**: Einsteiger- und Aufbaukurse mit zertifizierten SNO-Instruktoren; Auskunft/Anmeldung im Hallenbad und Wellness-Zentrum Appenzell (Telefon 071 787 35 35).
- Nordic Walking Appenzell**: Laufend Kurse und Touren für Gruppen und Einzelpersonen nach Absprache; Fritz und Erika Wiederkehr SNO Walking Instruktor, 071 794 14 68 [www.wiederkehr-sportaktiv.ch](http://www.wiederkehr-sportaktiv.ch)
- TopFit 50+**: Balance- und Ganzkörpertraining; jeden Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr, Gebäude Lehner, Oberbad 12. Auskunft 071 794 14 68.
- Männerriege TV Appenzell**: Training/Spiele – jeden Di 20 Uhr, Turnhalle Gringel.
- Frauenriege TV Appenzell**: Volleyball/Turnen – jeden Mi 19.45-21.00 Uhr, Turnhalle Gringel.
- SVKT Frauensportverband**: Turnen für 20+ und 50+ in zwei verschiedenen Abteilungen, jeweils Donnerstags: Turnhalle Gringel 19.45-21.00 Uhr.
- Freie Damenriege Meistersrüte**: Jeden Dienstag 20.15-22.00 Uhr, MZG Gais.
- SCBW-Turnen für jedermann/frau**: Jeden Freitag um 20 Uhr, Turnhalle Schwende.
- Rheumaliga beider Appenzell**: «Aquadwell – Wassertraining»; Hallenbad Appenzell; Di 18.15-19 Uhr, Mi 17.30-18.15 Uhr, Fr 16-18 Uhr und 19-21 Uhr Lektionsdauer ca. 45 Min. (Tel. 071 787 46 73).
- Hallenbad / Sauna Appenzell**: Auskunft erteilt 071 787 35 35 – «Badespass für Kinder» jeden Mittwoch 14-16 Uhr.
- Moorbad Gontenbad**: Wannenbäder mit Kräuterdud nach alter Tradition; Mo und Do 8-11.30 und 13.30-17 / Di und Fr 11-20 Uhr / Sa und So 9-16 Uhr. Mittwoch geschlossen. Medizinische Massage nach Vereinbarung (Tel. 071 795 31 31).
- Freizeit Center Appenzell**: Tennis (täglich 6-22 Uhr), Reservationen unter Tel. 071 788 30 77 (BP Shop Heidi Fässler) / Squash (täglich 6-17 Uhr), Reservationen unter Tel. 071 788 30 77 (BP Shop).

**Holderegger**

**Optik - studio**

9050 Appenzell  
Marktgasse 10  
Telefon 071 787 18 30

Brillen + Kontaktlinsen